

**2. Bundesliga Mitte – Steirische Doppelführung**

Eine steirische Doppelführung bringt das zweite Wochenende der 2. Bundesliga Mitte in Wolfsberg. Styria und Straßenbahn gewinnen beide Begegnungen und holen mit dem Maximum an Teamsiegen die Tabellenspitze.

In der 3. Runde braust Styria mit 4,5:1,5 über St. Veit hinweg. Davit Shengelia gelingt ein Blitzsieg gegen Bundesjugendtrainer Martin Neubauer. Stephan Wagner und Paul Frank holen die weitem ganzen Punkte zum höchsten Sieg des Wochenendes. Glimpflich davon kommt tags darauf der Fürstenfelder Jungbrunnen mit den Nachwuchshoffnungen Attila Gergacz, Florian Pötz und Georg Radnetter. Styria Starensemble mit Davit Shengelia, Igor Stohl und Georg Danner an den Spitzenbrettern siegt „nur“ mit 3,5:2,5. Den Grazer bringt Sieg Nummer 5 die Tabellenführung.

Zweimal 3,5:2,5 siegt Straßenbahn. Gegen Trofaiach Niklasdorf sichern Johann Krebs, Ivan Pesorda und Stefan Steiner mit der großen Rochade auf den Brettern 4 bis 6 den Sieg, denn vorne spielt lediglich Georg Mohr remis. Vater und Sohn Bukal holen die Punkte für Trofaiach. Im Match gegen Sauwald wird Alexandru Butunoi zum Matchwinner, alle anderen Partien enden unentschieden. Da Wolfsberg mit dem Steirerduo Schachinger und Zechner am Sonntag gegen Ansfelden mit 2:4 seinen ersten Umfaller hat, werden die Kärntner von Styria und Straßenbahn überholt.

Einen Sieg verpassen die favorisierten Gleisdorfer gegen Sauwald. Im Gegenteil, am Ende müssen die Oststeirer froh sein, dass Hermann Wilfling seinem Gegner noch ein Remisendspiel abnehmen kann und den Ausgleich zum 3.3 schafft. Besser läuft es dann im Steirerduell gegen Trofaiach/Niklasdorf. Ronald Frosch und Thomas Wanderer sichern den 4:2 Sieg und Rang 5. Die Obersteirer finden sich mit Niederlage Nummer 3 mitten im Abstiegsstrudel.

3:0 führt Austria Graz nach kurzer Spielzeit gegen Fürstenfeld. Alles sieht nach einem Kanter Sieg aus, doch Lothar Vogt überzieht seine Stellung gegen Vizestaatsmeister Günther Kuba. Robert Aschenbrenner vermurkst seine Gewinnstellung gegen Leopold Stütz ins Remis und Kurt Fahrner verpasste nach langwieriger Verteidigung einer schwierigen Stellung eine rettende Remisvariante gegen Laszlo Bekefi. Dem knappen 3,5:2,5 Sieg folgt ein 3:3 gegen St. Veit. Die Titelambitionen der Grazer sind mit 3 Punkten Rückstand und Rang 7 stark gekühlt.

Zwei Punkte hinter den Grazern liegt Fürstenfeld auf Rang 8, muss aber in den nächsten Runden ein wenig zulegen um sich auch punktemäßig von hinten abzugrenzen. Zu wünschen wäre es den Oststeirern, denn der neu begangene Weg auf den Nachwuchs zu setzen hat große Vorbildwirkung.

3. Runde am 25.11.2006 um 15 Uhr		
1	SC Gleisdorf	Sauwald 3,0 : 3,0
2	Straßenbahn Graz	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf 3,5 : 2,5
3	Union Styria Kleine Zeitung Graz 2	ASVÖ Raika St.Veit/Glan 4,5 : 1,5
4	Austria Graz	Fürstenfeld 3,5 : 2,5
5	SC Ansfelden	Maria Saal 4,0 : 2,0
6	ASK St. Valentin	ZH Technologies Wolfsberg 2,5 : 3,5



ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

4. Runde am 26.11.2006 um 10 Uhr

1	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	SC Gleisdorf	2,0 : 4,0
2	Sauwald	Straßenbahn Graz	2,5 : 3,5
3	Fürstenfeld	Union Styria Kleine Zeitung Graz 2	2,5 : 3,5
4	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	Austria Graz	3,0 : 3,0
5	Maria Saal	ASK St. Valentin	3,5 : 2,5
6	ZH Technologies Wolfsberg	SC Ansfelden	2,0 : 4,0

Tabelle nach der 4. Runde:

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Union Styria Kleine Zeitung Graz 2	4	4	0	0	15,5	12
2	Straßenbahn Graz	4	4	0	0	15,0	12
3	ZH Technologies Wolfsberg	4	3	0	1	14,0	9
4	SC Ansfelden	4	3	0	1	13,5	9
5	SC Gleisdorf	4	2	1	1	13,5	7
6	Maria Saal	4	2	1	1	13,0	7
7	Austria Graz	4	2	1	1	12,5	7
8	Fürstenfeld	4	1	0	3	10,5	3
9	ASK St. Valentin	4	0	0	4	10,0	0
10	SG Alpine Raika Trofaiach Niklasdorf	4	0	1	3	9,0	1
11	Sauwald	4	0	1	3	9,0	1
12	ASVÖ Raika St.Veit/Glan	4	0	1	3	8,5	1

Landesoffene Grazer-Jugendschach-Meisterschaften

Seit nunmehr 25 Jahren organisiert das Landesjugendreferat die Meisterschaften der Grazer Schachjugend. 55 zukünftige Meisterkandidaten kamen an drei Wochenenden in die Räumlichkeiten von Jugendreferent Erich Gigerl ins Grazer Palais Attems um in 5 Gruppen um die Stadtmeistertitel zu kämpfen.

Die Endstände:

U-08

1	Huber Martin Christian	1373 Schachfreunde Graz	7,0	27,0	0	19,5
2	Schnider Manuel	1288 Styria Graz	5,5	28,5	0	19,5
3	Mocnik Luca	1302 Frauental	4,5	30,5	0	21,0

U-10

1	Penz Florian	1399 Styria Graz	6,0	29,0	0	21,5
2	Farajov Nidshat	1286 Sparkasse Leibnitz	5,0	30,5	0	22,0
3	Weyringer Laura	1296 Styria Graz	5,0	30,5	0	21,5

U-12

1	Handler Lukas	1614 TSV Hartberg	6,5	28,5	0	20,0
2	Bachner Karsten	1525 SG Liezen-Admont	5,5	28,5	0	19,0
3	Sartori Marco	1330 SG Lieboch/Gkb-Url	5,0	25,5	0	17,5



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

U-14/16

1	Stagl Marco	AUT	1726	Styria Graz	4,5	10,5	0	6,5
2	Schimpel Samuel	AUT	1327	Gratkorn	4,0	11,0	0	6,5
3	Khodachenko Yan	AUT	1243	Schachfreunde Graz	3,5	11,5	0	7,0

4	Pichlbauer Emanuel	U16	AUT	1415	ESV Austria Graz	2,0	13,0	0	8,5
5	Kloiber Patrick	U16	AUT	0		1,0	14,0	0	9,5



Siegerfoto I:

U12 Meister Handler Lukas



Siegerfoto II:

Von links nach rechts:

U8 Huber Martin, U10 Penz Florian, Präsident Prof. Kurt Jungwirth, U16 Pichlbauer Emanuel und U12

Termine

- **12.01.-03.02.2007, Grazer Stadtmeisterschaft**
Graz - Hotel Bokan, 7 Runden Schweizer System, Nennschluss: Freitag 12.01.2007 um 18.30 Uhr am Turnierort. Voranmeldungen erbeten an: Hugo Teschler, Tel.: 0676 32-70-445, E-Mail: hugo.teschler@aon.at .

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.